

burg. Seine Pianoforte und Claviere, deren er unglaublich viele geliefert hat, hatten eben so großen Ruf als die Orgeln, und Friedrich der Große besaß allein sieben Stück, jedes zu siebenhundert Thalern. Seine stärkste Orgel ist die Domorgel zu Freiberg — ein herrliches Werk! — und seine letzte die in der katholischen Kirche zu Dresden, für welche er allein einige zwanzigtausend Thaler bekam. — Silbermann starb, drei und siebenzig Jahre alt, hochgeehrt und sehr wohlhabend am 4. August 1753.

5. August.

Salzburger Emigranten.

Viele Unterthanen des Erzbischofs von Salzburg Firmian waren Protestanten, welche man mit List und Gewalt zur katholischen Kirche zurückzuführen suchte. Der schändlichen Proselytenmacherei und der unzähligen Bedrückungen des Erzbischofs müde, sahen sie sich nach einem andern Vaterlande um, wo sie ungestört ihren Glauben bekennen durften. Ein solches fanden sie auch im preussischen Staate, dessen König ihnen Aufnahme anbot. Dahin wanderten nun — (emigrirten) — die unglücklichen Salzburger Protestanten und durchzogen unser Vaterland, welches so gern diese fleißigen Leute aufgenommen hätte, wenn nicht der sächsische Hof ihr Gesuch abgeschlagen hätte. Mit desto größerer Liebe wurden aber die Auswanderer von dem sächsischen Volke aufgenommen, bewirtheet und beschenkt. Am 5. August des Jahres 1732 wurden sie in Wolkenstein von der Geistlichkeit feierlich empfangen; eben so feierlich in Freiberg, den 8. August, dessen Bürger sich um die Bewirthing der Gäste stritten und ihnen ein durch freiwillige Beiträge zusammengebrachtes Reise-geschenk von neunhundert und funfzig Thalern machten. Die umliegenden Dörfer schafften Wagen herbei zur Fortsetzung ihrer Reise nach Meissen, das den Fremdlingen eine eben so gastliche Aufnahme bereitete. Die Sachsen wetteiferten unter einander, die an ihrem Glauben so standhaft hangenden Salzburger auf jede Weise zu ehren.

6. August.

Herzog Bernhard von Weimar geboren.

Der heldenmüthige Vertheidiger des evangelischen Glaubens, Herzog Bernhard, den man auch den Großen nennt, wurde 1604